

NACHRICHT für Sie



Oktober 2021 / November 2021
Ev. – ref. Kirchengemeinde Hohenhausen

Gemeindebrief



» Der Herr aber richte
eure Herzen aus
auf die **Liebe Gottes**
und auf das Warten
auf **Christus**.

2. THESSALONICHER 3,5

Monatsspruch NOVEMBER 2021

- ♦ Kinderbibelwoche in den Herbstferien, Seite 10
- ♦ Verabschiedung Gemeindegastwirtin, Seite 11
- ♦ Wechsel im Gemeindebüro, Seite 12
- ♦ Verabschiedung Küster, Seite 16
- ♦ Neue Küster-Teams, Seite 18

Aktuell im Internet: ev-kirche-hohenhausen.de

*Gott hat alles schön gemacht zu seiner
Zeit, auch hat er die Ewigkeit in
 ihr Herz gelegt; nur dass der **Mensch** nicht ergründen
 kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.*

PREDIGER 3,11

Kürzlich fiel mir eine CD der deutschen Chansonsängerin „Alexandra“ in die Hände. Im Klappentext der Hülle fand sich eine kurze Zusammenfassung des Wirkens der Sängerin mit der interessanten, tiefen Stimme. Sie verstarb 1969 bei einem Autounfall mit nur 27 Jahren; kaum 2 Jahre des Ruhms konnte sie nach ihrer Entdeckung auskosten. Besonders ein Titel hat mich beim Hören bewegt: „Der Traum vom Fliegen“ Dies ist nicht der bekannteste Titel meiner Namensvetterin, doch im Zusammenhang mit ihrer Biografie berührt dieses sehnsüchtig melancholische und doch hoffnungsvolle Lied.

Im Text geht es um eines von tausenden Blättern eines Baumes, welches sich des nachts nach der weiten herrlichen Welt verzehrt. Im Refrain wünscht es sich nur einmal wie der Wind fliegen zu können; „mit den Wolken übers Meer, ach mein Leben gäb ich her- könnt ich fliegen“

Darüber bin ich ins Grübeln gekommen- was habe ich für Wünsche? Viele Kleinigkeiten sind mir

eingefallen, das meiste davon erfüllbar so ich denn wollte: Urlaub, Kleidung, ein Konzert der Lieblingsband, ein selbstgeschriebenes Gedicht zum Muttertag, einer besonderen Persönlichkeit einmal die Hand zu schütteln... Diese kleinen Gedanken erreichen nun aber nicht die Dimensionen des übermächtigen Wunsches des Blattes, getrieben von einer tiefen Sehnsucht nach unbeschwerter Freiheit. Es wäre bereit alles dafür zu opfern. Die Heimat am Baum zusammen mit seinesgleichen, die nährnde Verbindung zum Zweig: sein Leben, seine ganze Existenz gäb es dafür her! Für diesen einen Traum über den es blind für die Schönheit seines eigenen Lebens wird.

Es ließen sich viele Interpretationen für die Übertragung dieses Bildes finden. Mir fällt jedoch eines auf: etwas fehlt! Nicht das offensichtliche, der Wind der das juchzende Blatt munter durch die Lüfte treibt. Nein etwas, was diese Leere erst erzeugt; etwas, was eine große Lücke hinterlässt die mit weltlichen Dingen nicht zu füllen ist. Der römische Bischof und Kirchenlehrer Augustinus (354-430 n. Chr.) hat es auf

den Punkt gebracht: „Unruhig ist unser Herz bis es ruht in dir“

Dieser Traum vom Fliegen ersetzt nur die missinterpretierte Sehnsucht welche ein jeder in sich trägt. Die vertraute Einheit mit unserem Schöpfer, das ist das eingepflanzte Bedürfnis des Menschen. Der Mensch möchte anbeten, oft geht nur die Idee verloren wen oder was sich anzubeten lohnt. Wo Gott als Ziel fehlt, bleibt nur der Ersatz. Zum Beispiel durch die hingebungsvolle Verehrung eines Popstars oder eines Sportlers, durch ein Hobby das exzessiv betrieben wird, die Jagd nach sportlichen Fortschritten, der übermäßige Drang nach beruflichen Erfolgen.

Allerdings zeigt uns das erste Gebot *„Du sollst keine anderen Götter haben neben mir“* dass Gott exklusiven Anspruch auf uns erhebt, denn die Sehnsucht beruht auf Gegenseitigkeit. Schließlich hat er uns als sein Ebenbild erschaffen, wir dürfen zu ihm kommen wie wir sind. Ohnehin kennt er uns in- und auswendig. In der Bibel können wir lesen, dass Gott uns die Ewigkeit in die Herzen gelegt hat (Prediger 3,11).

Daraus resultiert das Gefühl, dass es mehr geben muss als dieses Leben welches uns gerade vor den Augen ist. Quasi als Rückversicherung hat er uns die Sehnsucht nach ihm eingegeben, weil es sein größter Wunsch ist, dass wir zu ihm kommen. Das nenne ich ein herzliches Willkommen!

Und das Blatt? Nun sein Traum erfüllte sich, der Herbstwind riss es vom Baum und ließ es in die große Stadt hineinfliegen. Leider war das Glück nur von kurzer Dauer, denn bald sank das müde Blatt hinab auf die Straße, sein regennasses Grab.

Bezeichnenderweise befriedigte der Flug nicht wie erhofft und das Blatt flehte: „Könnt ich nur einmal noch im Wind fliegen, flög ich hin zu meinem Baum und vergessen wär der Traum vom Fliegen“

Ihnen und euch wünsche ich ein beständigeres Glück und zwar die „Ewigkeit“ lang!

Herzlichst *Alexandra Nope*



Foto: Wodicka

01. Okt.		Ökumenischer Schulgottesdienst	
03. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl (Wein) <i>mitgestaltet vom Gospelchor</i> <i>(Kollekte: Brot für die Welt)</i>	Pfr. Peter Busse
10. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>(Kollekte: Gossner Mission)</i>	Pfr. Peter Busse
17. Okt.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche siehe Seite 10 <i>(Kollekte: Weihnachten im Schuhkarton)</i>	Prädikant Jörg Bönnemann
24. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>(Kollekte: Weltmission)</i>	Holger Bartram
31. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag, mit Verabschiedung des Küsters und der Gemeindesekretärin und Einführung der neuen Mitarbeiter <i>mitgestaltet vom Kirchen- und Posaunenchor</i> <i>(Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft)</i>	Pfr. Peter Busse
07. Nov.	10.00 Uhr	Goldkonfirmation der Jahrgänge 1970 und 1971 mit Abendmahl (Traubensaft) <i>mitgestaltet vom Posaunen- und Kirchenchor</i> <i>(Kollekte: Kinderbibelwoche)</i> <i>Keine Livestream-Übertragung aus Hohenhausen, aber aus Langenholzhausen unter: EC Langenholzhausen – YouTube</i>	Pfr. Peter Busse
14. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag <i>mitgestaltet vom Posaunenchor</i> <i>(Kollekte: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge)</i>	Pfr. Peter Busse
17. Nov.	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl (Wein) <i>mitgestaltet vom Gospelchor</i> <i>(Kollekte: Bibelliga)</i>	Holger Bartram

21. Nov. 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Peter Busse
Ewigkeitssonntag
zum Ewigkeitssonntag
mitgestaltet vom Kirchenchor
(Kollekte: Hoffnung für Europa)

An diesem Sonntag werden die Namen derjenigen verlesen, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind. Die Angehörigen der Verstorbenen sind besonders herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

28. Nov. 10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent Pfr. Peter Busse
mitgestaltet vom Posaunenchor
(Kollekte: Brot für die Welt)

! Die Gottesdienste werden (wenn nicht anders vermerkt) auch im „**livestream**“
übertragen unter <https://www.cvjmhohenhausen.de/youtube.html>

Bei den Livestream-Gottesdiensten können Sie gerne anstatt einer Kollekte
eine Spende auf das Konto unserer Kirchengemeinde überweisen:

IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43

Diese Spende wird dann für den jeweils angegebenen Zweck verwendet
bzw. weitergeleitet.

Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.



Gebetskreis:

Sonntags, 9.15 Uhr, im Gemeindebüro:
Wir beten für den Gottesdienst und die Gemeinde.
Auch mittwochs, von 07.05 - 07.35 Uhr,
in der Gebetsecke der Kirche.

Kindergottesdienst Kirche Munterbunt

Sonntags von 10.00 - 11.15 Uhr.
Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst
in der Kirche und wechseln dann ins Gemeindehaus.

Termine: 03.10., 17.10. (Teilnahme am
Familiengottesdienst zum Abschluss
der KiBiWo), 31.10., 07.11., 14.11.,
21.11. und 28.11.2021



Kein Kindergottesdienst in den Ferien!

Angebote für Erwachsene

- **Frauenfrühstück**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Mi. 06. Okt. 09.00 Uhr Rita Mundt: Das Blaue Kreuz
- **Frauenfrühstück**, im Gemeindehaus Bentorf
Sa. 06. Nov. 09.00 Uhr Elke Grapentin: „Lass gehen was war,
akzeptiere was ist, vertraue was wird!“
- **Frauenhilfe Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf
Infos: Ursula Hill (Tel.: 69060)
Do. 07. Okt. 15.00 Uhr
Do. 21. Okt. 15.00 Uhr
Do. 04. Nov. 15.00 Uhr
Do. 18. Nov. 15.00 Uhr
- **Frauenhilfe Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Di. 05. Okt. 15.00 Uhr
Di. 19. Okt. 15.00 Uhr
Di. 02. Nov. 15.00 Uhr „Das Wesentliche des Glücklicheins“
Di. 16. Nov. 15.00 Uhr
Di. 30. Nov. 15.00 Uhr
- **Bibelstunde Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Mo. 11. Okt. 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse
Mo. 25. Okt. 15.00 Uhr Prediger Erhard Fiebig
Mo. 08. Nov. 15.00 Uhr Gemeinschaftspastor Hinrich Willms
Mo. 22. Nov. 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse
- **Bibelstunde Westorf**, in der Westorfer Schule
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Do. 14. Okt. 15.00 Uhr Prediger Erhard Fiebig
Do. 28. Okt. 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse
Do. 11. Nov. 15.00 Uhr Gemeinschaftspastor Hinrich Willms
Do. 25. Nov. 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse
- **Frauenkreis Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf
Infos: Anke Kreinjobst (Tel.: 9133)
Mo. 04. Okt. 17.00 Uhr
Mo. 18. Okt. 17.00 Uhr
Sa. 06. Nov. 09.00 Uhr Frauenfrühstück mit Elke Grapentin
Mo. 08. Nov. 17.00 Uhr
Mo. 22. Nov. 17.00 Uhr

Kirchenmusik

- **Kirchenchor**,
in der Paulus-Kirche Hohenhausen
jeden Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr
aktuelle Infos bei B. Jung (Tel.: 9062)
- **Gospelchor**,
in der Paulus-Kirche Hohenhausen
jeden Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr
- **Posaunenchor**,
in der Paulus-Kirche Hohenhausen
jeden Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr
- **Lobpreis & Worship**,
in der Paulus-Kirche Hohenhausen
jeden Freitag, 18.00 – 19.00 Uhr
Infos: Andrea Finkbeiner: Tel.: 657 876

Kreativ

- **Kirchliche Bastelgruppe (KiBaG)**,
im Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Mittwoch, 17.30 Uhr,
Info: Christiane Fischer, Tel.: 1557

Spielkreis

- **Hohenhauser Spielkreis**,
im Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Dienstag, 9.30 Uhr – 11.00 Uhr
Leitung: Anne Busekros, Jana Greife
und Andrea Finkbeiner,
Tel.: 0176-27160234

Tauftermine

Liebe Taufeltern! Um Ihnen eine gute Vorausplanung zu ermöglichen, drucken wir hier die Tauftermine der kommenden Monate ab. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an Pfarrer Peter Busse.

Tauftermine



10. Oktober 2021
28. November 2021
12. Dezember 2021
16. Januar 2022
13. Februar 2022
13. März 2022

CVJM – Kinder- und Jugendgruppen und junge Erwachsene

- **Jungschar Hohenhausen,**

im Gemeindehaus Hohenhausen,
für Kinder ab 7 Jahre

jeden Dienstag, 17.15-18.30 Uhr

Leitung: Julian Sasse &

Jörg Bönnemann

- **Siebzehn Plus (17+)**

im Gemeindehaus Hohenhausen
dienstags, 14-tägig, ab 20 Uhr

für junge Erwachsene ab 17

Leitung: Jörg Bönnemann, Tel 9088

- **CVJM Teenkreis,**

im Gemeindehaus Hohenhausen,
von 12 – 17 Jahren

jeden Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr

Leitung: Jörg Bönnemann, Tel. 9088

CVJM – Sport (für Jugendliche und Erwachsene)

- **Tischtennis** (Anfänger ab 8 J.)

im Gemeindehaus Bentorf,

jeden Montag, 17.30 - 19.00 Uhr

Leitung: Thomas Schmitz

Tel.: 0170/2435320

- **Tischtennis** (Senioren,

Fortgeschrittene, Konfis)

im Gemeindehaus Bentorf,

jeden Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

Leitung: Thomas Schmitz

Tel.: 0170/2435320

- **Fußball und Hockey,**

im Gemeindehaus Bentorf,

jeden Dienstag, 17.30 - 19.00 Uhr

Leitung: Daniel Eikermann

- **Tischtennis** (Einzeltraining

oder nach Vereinbarung)

im Gemeindehaus Bentorf,

jeden Freitag, 17.30 - 19.00 Uhr

Leitung: Thomas Schmitz

Tel.: 0170/2435320

- **Tischtennis** (Senioren,

Fortgeschrittene, Konfis)

im Gemeindehaus Bentorf,

jeden Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr

Leitung: Thomas Schmitz

Tel.: 0170/2435320

Angebote für Erwachsene

• „Dienstags-Walkerinnen“

Treffen im Gemeindehaus
Hohenhausen,
jeden Dienstag, 18.45 Uhr,
Info: Manja Neugebauer,
Tel.: 05264 / 217 860

• „walk & talk“ für Männer

Treffen im Gemeindehaus Hohenhausen,
jeden Donnerstag, 19.00 Uhr,
Info:
Arnd Schweppe Tel.: 05264 / 1551
oder 0170 / 817 1061,
Johannes Finkbeiner Tel.: 05264 / 657
876 oder 0151 / 802 667 50

Angebote für Erwachsene

• **Verschiedene Hauskreise**, wechselnde Orte

Dienstag, Hauskreis für Frauen 18.00 Uhr	Info: Angelika Bönnemann,
monatlich jeden 2. Dienstag	Tel: 9088
Mittwoch, alle 2 Wochen, 20.00 Uhr	Info: Fam. Bönnemann, Tel: 9088
Mittwoch, alle 2 Wochen, 19.00 Uhr	Info: Rita Kerans, Tel: 05266/929897
Mittwoch, alle 2 Wochen, 20.00 Uhr	Info: Johannes Finkbeiner Tel.: 657876
Donnerstag, alle 2 Wochen, 20.00 Uhr	Info: Erhard Kreinjobst, Tel: 9133
Sonntag, alle 2 Wochen, 19.00 Uhr	Info: Peter Busse, Tel: 9192
(Deutsch - Arabisch)	

Aktion Erntedank-Brot

Auch in diesem Jahr wird es wieder die Aktion „Erntedank-Brot“ geben in den Wochen um das Erntedankfest herum.

Das Erntedank-Brot, ein leckeres Körnerbrot, kostet 3,60 €.

Als ein Zeichen des Dankes an Gott für „unser täglich Brot“ soll von jedem verkauften Brot die Hälfte, also 1,80 €, an den Förderverein unserer Kirchengemeinde gehen zur Unterstützung der vielfältigen Arbeit für das Reich Gottes hier vor Ort.

Das Erntedank-Brot kann in der Zeit **vom 20. September bis 09. Oktober 2021** in der Bäckerei Mühlenbernd in Hohenhausen erworben werden.

Außerdem werden die Brote auch nach dem **Dankgottesdienst am 26. September, 15.00 Uhr**, und dem **Erntedank-Gottesdienst am 03. Oktober, 10.00 Uhr**, in bzw. vor der Kirche zum Kauf angeboten.

Wir freuen uns über diese schöne Aktion, verbindet sie doch den Dank für die leibliche Nahrung mit dem Bewusstsein: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“ (Matthäus 4,4)



Vom 12. Oktober bis zum Abschlussgottesdienst am 17. Oktober findet bei uns die KIBIWO statt.

Einfach himmlisch! In diesen Tagen wollen wir auf das hören, was Jesus in seinen Geschichten und Gleichnissen über das Himmelreich erzählt. Oft kennen Kinder die Geschichten, die von Wundern und Heilungen berichten. Aber was hat Jesus über das Himmelreich gesagt? Es ist Zeit, dass wir dieser Frage einmal nachgehen und uns auf Spurensuche begeben.

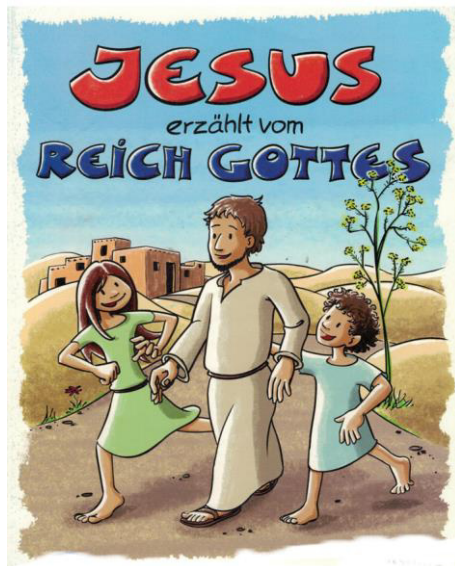
Die **Kinderbibelwochentage** starten jeden Tag um 9 Uhr. Für alle Veranstaltungen der Kirchengemeinde Hohenhausen gilt die 3G-Regel. Die rechtlichen Vorgaben sind so, dass Kinder als getestet gelten, solange sie zum Kindergarten und zur Schule gehen. In der Ferienzeit ist das ja nicht gegeben. Es könnte also sein, dass wir Ihre Kinder, bevor der Tag in Gemeinschaft startet, erst einmal testen müssten. Aber das ist kein Hindernis und in der KIBIWO in Wüsten in den Sommerferien haben wir diese Testauflage schon erprobt.

Der Tag beginnt danach mit einem Frühstück. Dieses dürfen wir nach heutigem Stand wieder so gestalten, wie wir es die letzten Jahre gehalten haben. Ihre Kinder sind herzlich von uns eingeladen.

Der Abschluss der Tage kann möglicherweise variieren, gerade dann, wenn Ausflüge geplant sind.

Im Normalfall wollen wir aber um 12 Uhr, spätestens aber um 13.00 Uhr die KIBIWO beenden. Die Kinder können dann an der Kirche abgeholt werden. Bitte merken Sie sich also den Termin für Ihre Kinder vor. 12 bis 17. Oktober 2021.

Herzliche Grüße vom gesamten KIBIWO-TEAM



Der Abschied fällt schwer

Nach gut 10 Jahren müssen wir uns schweren Herzens von unserer Gemeindesekretärin Dagmar Vogt verabschieden, da sie eine neue berufliche Herausforderung annehmen möchte. Sie wird uns Ende September verlassen. Feierlich verabschieden wollen wir sie dann im Gottesdienst am 31. Oktober.

Dagmar Vogt begann ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde am 15. Juni 2011. Sie wurde von ihrer Vorgängerin Sigrid Schröder eingearbeitet und führte die Geschicke des Gemeindebüros ab September 2011 alleine.

Als Gemeindesekretärin ist man für viele, die etwas von "Kirche" wollen, die erste Anlaufstelle, ob persönlich, telefonisch, per Brief oder Email.

Dagmar Vogt hatte dabei stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen in der Gemeinde. Als Gemeindesekretärin muss man Menschen mögen, entscheiden was jetzt wichtig ist, alles im Blick haben, koordinieren können, Launen aushalten und auch anderen den Rücken freihalten, eben Multitasking-fähig sein. Auch das gelang ihr wunderbar.

Und obwohl sie nicht im Bereich unserer Kirchengemeinde wohnt, hat sie am Leben der Gemeinde teilgenommen. Man konnte sie des Öfteren im Gottesdienst treffen und sie spielte zeitweise im Posaunenchor mit.

Mit Alexandra Nope hat sie sich viele Jahre um das Projekt "Weihnachten im Schuhkarton" in unserer Kirchengemeinde gekümmert und ihre Töchter engagierten sich in der Jugendarbeit des CVJM Hohenhausen.



Foto: Reckfuß

Wir sagen „Danke!“ und wünschen ihr für ihre neue berufliche Aufgabe alles Gute, Freude, Kraft und Gottes reichen Segen.

Petra Reckfuß

Wechsel im Gemeindebüro – Neue Öffnungszeiten

Wir freuen uns, dass wir in Melanie Hoffmann eine kompetente neue Mitarbeiterin für unser Gemeindebüro gefunden haben. Sie ist schon seit dem 1. September diesen Jahres mit im Einsatz und wird in der Übergangszeit von Dagmar Vogt zuverlässig eingearbeitet.



Wir begrüßen sie sehr herzlich in unserer Kirchengemeinde und

wünschen ihr für den neuen Aufgabenbereich viel Freude, Kraft und Gottes Segen.

Im Gottesdienst am 31.10. soll sie dann auch offiziell für ihren neuen Dienst eingeführt werden. Melanie Hoffmann wird sich auf der nächsten Seite auch selber kurz der Gemeinde vorstellen.

Verbunden mit dem Wechsel wird es dann auch **veränderte Öffnungszeiten im Gemeindebüro** geben.

Ab 1. Oktober 2021 wird das Gemeindebüro zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

Montag bis Freitag Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, zusätzlich Donnerstag Nachmittag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Peter Busse



Am 31.10.2021 feiern wir die ChurchNight. Mit Schlafsack und Luftmatratze unterwegs auf dem Kirchengelände.

ChurchNight bedeutet: Start ab 18:00 Uhr, verrückte Aktionen, lecker Essen, Spiele und Spaß, Gute-Nacht Film, Frühstück mit Pancakes. Am 1. Nov. ist dann gegen 10:00 Uhr Zeit um wieder nach Hause zu gehen. Bitte merkt euch den Termin vor. Eine Anmeldung ist dazu erforderlich.

Den Zettel findet ihr dazu im Gemeindehaus und auf der Website des CVJM-Hohenhausen.de.

Für weitere Infos spricht mich gerne an, oder schreibt mir (0170 46 16 169), joerg.boennemann@gmail.com. Veranstalter ist die Ev. Ref. Kirchengemeinde Hohenhausen und der CVJM Hohenhausen.



Mein Name ist Melanie Hoffmann und ich werde ab dem 01. September Ihre neue Ansprechpartnerin im Gemeindebüro sein. Deshalb möchte ich mich Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen.

Ich bin 41 Jahre alt und stamme gebürtig aus Rahden im benachbarten Kreis Minden-Lübbecke. Vor etwa zwei Jahren sind mein Mann und ich mit unseren vier Kindern in den Kalletaler Ortsteil Varenholz gezogen.

Wenn ich nicht gerade unser fröhliches Chaos verwalte, suche ich Erholung im Spiel der Querflöte oder dem Lesen. Wir als Familie fühlen uns in Kalletal sehr wohl und über die Freizeitaktivitäten der Kinder sind wir auch schon mit dem Ort Hohenhausen verbunden.

Über meine neue Stelle als Sekretärin Ihrer Kirchengemeinde und das mir entgegengebrachte Vertrauen freue ich mich sehr. Dabei reizt mich nicht nur die bunte Palette der auf mich zukommenden Tätigkeiten, sondern auch die damit verbundene Vielfalt der Menschen, mit denen ich künftig zusammenarbeiten darf. Um mich gut auf die kommende Aufgabe vorzubereiten, wird mich meine Vorgängerin Frau Vogt noch den September durch begleiten. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit.

Herzlichst Ihre
Melanie Hoffmann



Stimmen aus dem Kirchenvorstand zur Verabschiedung von Dagmar Vogt

Einfach „Danke“ für deine freundliche Art
und Hilfsbereitschaft, dass wir ein Stück
des Weges zusammen gehen durften.

Danke für alles Mitdenken
und Organisieren und für die
netten Gespräche im
Gemeindebüro.

An Dagmar schätze
ich ihre offene und
vorausschauende
Art.

Danke für deine
Freundlichkeit, dein offenes
Ohr, Umsicht und gute
Koordination

zuverlässig, umsichtig,
mitdenkend, einsatzbereit,
mit ganzem Herzen und
tiefer Glaubensüberzeugung
bei der Sache

Die gute Seele im
Gemeindebüro,
freundlich hilfsbereit
und kompetent

Sie hat stets ein offenes Ohr
und ein Lächeln auf den Lippen

Stimmen aus dem Kirchenvorstand zur Verabschiedung von Ulrich Tonnat

Danke für deine Liebe zum Amt, deinen treuen Dienst und dadurch die Mithilfe zur Begegnung mit unserem Gott.

Er ist respektvoll, flexibel und hat immer eine Lösung parat.

An Ulrich schätze ich seine ruhige und besonnene Art.

Danke für deine Stimme im Kirchenchor und die Frühstücksvorbereitung an den Kirchputzterminen

Er hat ein Auge für Blumen aus dem Garten und der Natur zum Kirchenschmuck

Ulrich: fast ein Vierteljahrhundert - zuverlässig, hilfsbereit und freundlich

Ulrich Tonnat hat seinen Dienst getan mit einer großen Liebe zum Haus Gottes, ein wenig in der Tradition der alttestamentlichen Leviten, denen es eine Ehre war, ausgesondert zu sein für den Dienst am Haus des Herrn.

Interview mit unserem Küster Ulrich Tonnat

Als ich die Einfahrt zum Grundstück der Familie Tonnat in Rafeld hinunterfahre, leuchten mir von rechts und links unzählige Sonnenblumen in den unterschiedlichsten Größen und Dahlien in tollen Farben entgegen. Die



Foto: Hankemeier

Hälfte des Gartens ist bewusst so bepflanzt, „für die Sträuße in der Kirche und zum Weitergeben“, denn unser Küster Ulrich Tonnat ist der Auffassung, dass man nicht immer Blumen für den Schmuck in der Kirche kaufen kann. Auch Kürbisse für das Erntedankfest werden hier schon herangezogen.

Seit Oktober 1998 (damals noch unter Pastorin Wehrmann) ist der gelernte Tischler, der vorher schon in der Baumschule Eikermann in Selsen ausgebildet wurde, nun schon in unserer Kirche als Küster tätig und geht zu Ende Oktober in den Ruhestand. Kaum einer weiß, dass er nicht nur

Glocken geläutet, Gebäude gereinigt und geschmückt, Außenanlagen gepflegt und Gottesdienste technisch und organisatorisch unterstützt hat, sondern auch in seiner Werkstatt z.B. die Liedanzeigetafeln und Blaue Mappen Ständer oder Holzkästen für Spenden etc. angefertigt hat. Zwischendurch musste auch manches Inventar (Stühle usw.) repariert werden. Dabei verstand er seine Aufgaben nicht bloß als Job, sondern stand und steht bewusst auch hinter der geistlichen Dimension der Gemeindegarbeit, sei es als Mitglied des Kirchenchores und in

Lesungen und Gebeten im Gottesdienst.

Als oberstes Gebot für einen Küster nennt Ulrich mir „Ruhe bewahren“ und erzählt von dem Heiligabendgottesdienst, als plötzlich in der vollbesetzten Kirche der Strom ausfiel. Das Spiel des Posaunenchores brach ab und ein Ohh! ging durch den Raum, während nur noch die Adventskerzen brannten. Nach einem Moment fand unser Küster die gestörte Sicherung und konnte den Rest wieder anstellen, da braucht man wirklich Nerven!

Fortsetzung siehe nächste Seite ►►

Diese und weitere Erfahrungen brachte Ulrich Tonnat übrigens lange Jahre in der Evangelischen Küstervereinigung Westfalen-Lippe ein als Vertrauensperson, im Hauptvorstand und auch als Lehrgangsleiter für neue Küster. So knüpfte er viele Kontakte zu Küsterinnen und Küstern in der Westfälischen Kirche und der Lippischen Landeskirche und aktualisierte seinen eigenen Wissenstand immer wieder um neue arbeitsrechtliche und technische Belange.

In letzter Zeit sei es allerdings gesundheitlich immer schwerer geworden, sein Amt als Küster auszufüllen und so freut sich Ulrich Tonnat nun auf den Ruhestand mit Zeit für Familie und Garten. Wir wünschen ihm dafür Gottes reichen Segen und verabschieden ihn im Reformationsgottesdienst am 31. Oktober in großer Dankbarkeit für seinen Einsatz in unserer Kirchengemeinde. Und alle sind herzlich eingeladen dabei zu sein!

Christine Hankemeier

Erntedank 2020 in der Paulus-Kirche zu Hohenhausen



Fotos: A. Schweppe



Unsere neuen Küster-Teams



Der Kirchenvorstand hat beschlossen, mit dem Eintritt unseres langjährigen Küsters Ulrich Tonnat in den Ruhestand in diesem Arbeitsfeld neue Wege auszuprobieren.

Die vielfältigen Aufgaben sollen auf viele verschiedene Schultern verteilt werden. Ein leitender Gedanke dabei war es, besonders auch jungen Menschen, die eine Verbindung zur Kirchengemeinde haben, eine Möglichkeit zu geben, hier sinnvolle Arbeiten zu tun, Eigenverantwortung zu fördern und damit auch die Verbundenheit zur Kirche zu stärken.

Konkret soll es insgesamt vier neue Teams geben, die von September an in die neuen Aufgaben eingearbeitet werden:

Team Gottesdienst:

(zur Begleitung der Aufgaben, die rund um die Gottesdienste anfallen):

Sarah Finkbeiner, Tobias Finkbeiner, Manja Neugebauer, Melina Neugebauer

Team Altes Gemeindehaus:

(vor allem für die Reinigungsarbeiten):

Alina Büscher, Hendric Hansmeier

Team Außenanlagen:

(Pflege der Außenanlagen in Hohenhausen und Bentorf)

Volker Rethmeier, Maurice Detering, Alexander Rethmeier

Team Kirche/ Neues Gemeindehaus:

(vor allem für die Reinigungsarbeiten):

Anja Detering,
in Zusammenarbeit mit Ute Schmitz,

die diese Aufgaben schon jetzt im Gemeindehaus Bentorf durchführt.

Wir heißen die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich willkommen, wünschen für die Dienste gutes Hineinwachsen, viel Freude und Gottes Segen.

Im Gottesdienst am 31. Oktober 2021 wollen wir sie – soweit möglich - auch

offiziell für diese neuen Dienste einführen. Das Bild links zeigt sie bei einem vorbereitenden Treffen am 3. September zusammen mit einigen anderen, die koordinierend und unterstützend in diesen Bereichen mitwirken.

Peter Busse

Das Technikteam sucht Verstärkung

In den letzten 16 Monaten hat das Technikteam um Julian Sasse und Tobias Finkbeiner wirklich Meisterhaftes geleistet. Seit Ende März 2020, als über uns alle der Lockdown eine große Verunsicherung brachte, haben die Techniker sich ganz schnell ein Ziel gesetzt: „Der Gottesdienst soll nicht ausfallen!“ Mit ganz viel Improvisation und einer Menge Vorwissen, bastelte sich das Technikteam eine

**Wir suchen
Menschen,
die uns helfen,
das sonntägliche
Streaming-
Angebot
beibehalten
zu können!**

Möglichkeit den Gottesdienst Woche für Woche aus dem Gemeindehaus heraus zu streamen. Schon bald wurden die Nachbargemeinden eingeladen mit zu machen. Und so entstand unser Streaming-Angebot. Mittlerweile wurde in die Kirche ein Kabel gelegt, sodass der Stream nun auch aus der Kirche gesendet werden kann. Über den regen Zuspruch haben wir uns zuerst gewundert, aber dann auch sehr gefreut. Bis heute schauen sich

Gemeindeglieder aus Nah und Fern unsere Gottesdienste an. Diese ganze Arbeit hat macht Spaß, kostet aber natürlich auch viel Zeit. Denn unsere Techniker haben auch noch andere, vielfältige Aufgaben in der Gemeinde und anderen wichtigen Institutionen.

Darum wollen wir gerne unser Wissen, wie so ein Gottesdienst technisch begleitet wird, mit anderen teilen und interessierte

Gemeindeglieder dafür begeistern. Wir hoffen sehr, dass wir weitere Personen finden, die große Freude daran haben in diesem Team mitzuarbeiten.

Montags um 17.00 Uhr trifft sich das Technikteam in der Kirche. Wer also Interesse hat und gerne zum Team dazustoßen möchte, melde sich doch bitte bei Jörg Bönnemann (0170/4616169 oder joerg.boennemann@gmail.com)

Überlegung zur Gründung eines Fundraisingteams



Foto: Menschen Foto erstellt von rawpixel.com - de.freepik.com

Hast Du / haben Sie Lust und Zeit, die Gemeinde beim Bau und der Pflege guter Beziehungen zu unterstützen?

Wir suchen Menschen mit Vision, persönlicher Überzeugung und dem Mut Beziehungen zu knüpfen.

Wirksames Fundraising (es handelt sich hier nicht um reine Geld- oder Mittelbeschaffung) erfordert Einsatz und Willen, es ist eine Haltung, die auf die gesamte Gemeindearbeit ausstrahlt.

Wer Interesse hat, aktiv an diesem Thema mitzuwirken, ist herzlich eingeladen sich bei mir zu melden, anbei meine Kontaktdaten:

Johannes Finkbeiner
Hasenbrede 20, 32689 Kalletal
Tel.: 05264/657876
Mail: johannes.finkbeiner@outlook.de

4-6 Mitglieder mit Kreativität und Lust an Projekten sind optimal.

Das Team wird durch den Kirchenvorstand unterstützt und soll ergänzend zu unserem Förderverein [www.ev-kirche-hohenhausen.de/foerderverein/] agieren.

Es grüßt herzlich,
Johannes Finkbeiner für den Kirchenvorstand



Jesus Christus
spricht: Kommt
und seht!

Johannes 1,39

GOTT SCHENKT UNS EIN ZUHAUSE

„Wohnst du noch, oder lebst du schon?“ Diesen Spruch benutzte ein großes Möbelhaus in seiner Fernsehwerbung. „Zuhause ist, wo sich dein Herz wohlfühlt.“ So oder so ähnlich ist es auf zahlreichen Postkarten und Wandbildern zu lesen. Das eigene Zuhause – das ist mehr als ein Dach über dem Kopf. Es ist der vertraute Ort, an dem Menschen sich sicher und geborgen fühlen, wo sie angekommen und angenommen sind.

„Meister, wo wirst du bleiben?“ Das ist das Erste, was die beiden Jünger am Anfang des Johannesevangeliums fragen, als sie auf Jesus treffen. Sie fragen ihn nach seiner Unterkunft für die Nacht. Doch einen konkreten Ort benennt Jesus nicht. Stattdessen antwortet er ihnen mit einer Einladung: „Kommt und seht!“

Die Bibel berichtet weiter, dass die Jünger Jesus folgen und bei ihm bleiben. Wo sie auch hingegangen sein mögen – bei Jesus haben sie einen Ort gefunden, an dem sie bleiben können und wollen. In seiner Gemeinschaft fühlen sie sich zu Hause.

Und das gilt bis heute, wenn Menschen auf der Suche nach Schutz und Geborgenheit sind. „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen“, sagt Jesus an anderer Stelle (Johannes 14,2). Christinnen und Christen egal welcher Herkunft können mit dieser Zusage gewiss sein, dass auch sie bei Gott ein Zuhause haben. Den Ort, an dem sie bleiben können, an dem sie angenommen sind und wo sich ihr Herz wohlfühlt.

DETLEF SCHNEIDER

Zu schön, um wahr zu sein?

Ewiges Leben

„Der Tod – der Anfang von etwas!“ sinnierte Edith Piaf. Und als der berühmte Naturwissenschaftler Louis Gay-Lussac 1850 starb, murmelte er: „Es fängt an, interessant zu werden.“ Die hartnäckige Hoffnung, nicht für immer verloren zu gehen und im Nichts zu verschwinden, gehört zum Menschenleben. Religiöse Menschen kleiden diese zaghafte Gewissheit seit jeher in bezaubernde Bilder: „Doch du holtest mich lebendig aus dem Grab herauf, Herr, mein Gott“ (Jona 2,7). „Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen. Er wird in ihrer Mitte wohnen. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen“ (Offenbarung 21).

Die Radikalität des Todes wird damit nicht geleugnet: Wer stirbt, geht für immer aus unserer Mitte fort, der Körper verwest und zerfällt. Aber die Wärme und das Licht, die ein Mensch ausgestrahlt hat, leben weiter. Ideen, Visionen, Energien überdauern den Tod, die liebevolle Verbundenheit untereinander bleibt. So ähnlich begründet christlich-jüdische Weltsicht das Vertrauen auf ein Weiterleben: Wenn der lebendige Gott sich freundschaftlich und treu an Menschen bindet und jedem Menschen Würde verleiht, wird er dann diesen Menschen je ins Nichts versinken lassen?

Der Glaube an das ewige Leben gehört in die Liebesgeschichte zwischen Mensch und Gott hinein. Liebe lässt sich nicht beweisen, sondern nur erfahren, riskieren. Ewiges Leben meint nicht einfach eine Weiterexistenz in endloser Dauer, sondern eine neue Lebensqualität: selige Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott.

Tausend Jahre seien vor Gott wie ein Tag, sagt man und stellt sich die Ewigkeit als endlose Verlängerung unserer irdischen Zeit vor – keine angenehme Aussicht. Doch die theologische Rede vom ewigen Leben meint eine ganz andere Dimension von Zeit.

CHRISTIAN FELDMANN



Grafik: Pfeifer

Pinnwand

Kirchputz am 13.11.2021



Zum zweiten Mal in diesem Jahr wollen wir unsere Kirche putzen. Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen, am Samstag, den 13. November 2021 ab 9.00 Uhr mit uns den Putzlappen zu schwingen. Wir freuen uns über jede helfende Hand! Es macht einfach Spaß, zusammen etwas zu schaffen.

ICH GEB DEM FÖRDERVEREIN DEN REST STAND SEPTEMBER 2021:

1399,03€



Öffentliche Kirchenvorstandssitzung am 25. Oktober

Am Montag, dem 25.10.2021 um 19.30 Uhr soll im Gemeindehaus Hohenhausen eine öffentliche Kirchenvorstandssitzung stattfinden. Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen. Die Tagesordnung wird ca. eine Woche vorher in den Schaukästen an der Kirche sowie an den Gemeindehäusern Hohenhausen und Bentorf ausgehängt.

Schulgottesdienst zum Erntedank am Freitag, 01.10.2021

Am 1. Oktober feiern wir mit den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Hohenhausen einen ökumenischen Schulgottesdienst zum Erntedank in unserer Hohenhauser Pauluskirche. Das Thema ist: „Danke für die kostbaren Momente im Leben“. Um die nötigen Abstände zu wahren, werden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt, und es können leider auch keine Eltern oder andere Außenstehende teilnehmen. Aber wir sind dankbar, dass wenigstens diese Möglichkeit zu 2 Gottesdiensten besteht, die mit den Religions-Lehrerinnen in den Klassen und durch die ev. und kath. Kirchengemeinde intensiv vorbereitet worden sind.

Die Losungen & Neukirchener Kalender

Zwei wertvolle geistliche Begleiter für das kommende Jahr 2022:

Der Neukirchener Abreißkalender mit einem Bibelwort, einer kurzen Auslegung und einer kleinen Geschichte für jeden Tag und das Losungsheft mit je einem Bibelspruch aus dem Alten und Neuen Testament und einem Liedvers oder Gebet. In den Gruppen und Kreisen unserer Kirchengemeinde bieten wir diese beiden Jahresbegleiter (Losungen auch in Großdruck) ab



Anfang November zum Verkauf an. Darüber hinaus können Sie diese auch an unseren Büchertischen zu den Gottesdiensten am 1. und 2. Advent erwerben. Wer keine Möglichkeit hat, Kalender oder Losungen auf einem dieser Wege zu bekommen, möge sich bitte bis spätestens 26. November im Gemeindebüro melden (Telefon 8640); wir bringen sie Ihnen dann auch gerne nach Hause.

✂

Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im gedruckten Gemeindebrief der

Gemeinde / Anschrift: ev.-ref. Kirchengemeinde Hohenhausen,
Hohenhauser Str. 30, 32689 Kalletal

Name und Vorname des Gemeindegliedes:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Ich bin damit einverstanden, dass meine folgenden Daten im Gemeindebrief veröffentlicht werden:

Geburtstag, Vorname, Name, Straße und Alter.

Meine Daten werden nur für kirchliche Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Diese Erklärung ist so lange gültig, bis ich schriftlich widerspreche.

Datum, Unterschrift:

**Gemeindebüro:** ☎ 8640 Fax: 7585

Melanie Hoffmann

Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9-12 Uhr,
und Do. 16-18 Uhr

E - Mail:

post@ev-kirche-hohenhausen.de

Internet:

www.ev-kirche-hohenhausen.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo

IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43

Pfarrer: Peter Busse, ☎ 9192

Hohenhauser Str. 34, Hohenhausen

E-Mail: peter.busse65@t-online.de

Dienstfreie Woche: 04.10.-09.10.

01.11.-06.11.

Bezirk Bentorf und Vertretung:

Pfarrer Martin Benker, ☎ 65211

Habichtsberger Str. 2, Langenholz.

Gemeindepädagogen

Angelika u. Jörg Bönnemann, ☎ 9088

Auf dem Felde 2, Hohenhausen

Vertrauensperson sexualisierte Gewalt

Inga Bartram ☎ 655 230

☎ 0177 361 4490

E-Mail:

i.bartram@ev-kirche-hohenhausen.de

Seelsorgeangebot:

Eva Adrian ☎ 9372

☎ 0173 5244870

E-Mail: evaadrian@t-online.de

Gemeindehaus Bentorf

☎ 0176 552 705 58

Bentorfer Str. 24, Bentorf/Harkemissen

CVJM Hohenhausen

Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen

1. Vorsitzender: Julian Sasse ☎ 1679

Internet: www.cvjmhoehenhausen.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo

IBAN: DE54 4825 0110 0004 7428 88

Förderverein

1. Vorsitzende: Heike Lüking, ☎ 5426

Reisental 24, 32689 Kalletal

Bankverbindung:

IBAN: DE18 4825 0110 0004 0640 51

BIC: WELADED1LEM

(Für Spenden bitte unter

„Verwendungszweck“ die eigene

Anschrift und den Vermerk „Spende“

angeben.)

Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal

Rintelner Str. 17, Hohenhausen

Ansprechpartnerin: Heidi van den Berg

☎ 1702

Spendenkonto:

Kirchengemeinde Hohenhausen

IBAN: DE 95 482 50110000 4065 769

BIC: WELADED1LEM

Sparkasse Lemgo

Verwendungszweck:

Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal

Diakoniestation Kalletal ☎ 65163

Lohbrede 32, Hohenhausen

Blaues Kreuz,

Hilfe bei Suchtproblemen

Information: Rita Mundt ☎ 656023

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.- ref.

Kirchengemeinde Hohenhausen

Redaktion: A. Busse, P. Busse,

C. Hankemeier, A. Nope, P. Reckefuß

und S. Sprute.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß

Oesingen

Der Gemeindebrief Dez. / Jan. erscheint

Ende Nov., Redaktionsschluss: 26.10.2021

Frauen - Frühstück

am Samstag, 06. November, 9.00 - 11.00 Uhr
im Gemeindehaus Bentorf



Es spricht:

Elke Grapentin,
Rotenburg (Wümme)

Herzliche Einladung zum Thema:

***„Lass gehen was war, akzeptiere
was ist, vertraue was wird!“***

Referentin ist Elke Grapentin:

Jahrgang 1961, verheiratet, drei Kinder.

2004 Diplom zum Lebens- und Sozialberater (BTS)

2007 Supervisor (IPP)

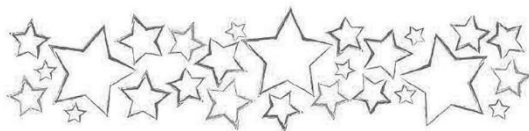
2011 McS Counseling Psychology (Lee University, Tennessee/USA)

Frau Grapentin berät seit fast 20 Jahren in eigener Praxis für Einzel- und Paarberatung und seit 10 Jahren ist sie tätig als Supervisor, Studienleiterin und Coach mit dem Schwerpunkt Persönlichkeitsentwicklung.

Wichtig: Wir bieten während der Veranstaltung **Kinderbetreuung** an.

Eine kurze Anmeldung ist nicht zwingend notwendig, erleichtert aber die Planung des Frühstücks. (Tel.: 05264/8640 oder 9192)





Liebe Gemeindeglieder,

Vielleicht kennen Sie die englische Redewendung „Save the date!“ – Was so viel bedeutet wie: „Merken Sie sich diesen Termin vor!“.

Daran musste ich denken, als wir in einem kleinen Kreis über die Planbarkeit unseres **Weihnachtsmarktes** sprachen. Natürlich wissen wir noch nicht, was uns genau Pandemie-bedingt diesen Herbst/Winter erwartet. Aber schnell stand in unserer kleinen Runde fest: Wir bereiten den Weihnachtsmarkt unserer Kirchengemeinde vor. Gott hat uns ja auch nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben ...

Am Sonntag, den **28. November 2021 (1. Advent)** soll es dann soweit sein. Ab **11 Uhr** erwartet Sie auf dem Gelände der Kirchengemeinde:

Kaffee und Kuchentafel

Bratwurst vom Grill

Vegetarisches

Kinderaktion zum Mitmachen

Musikalisches

Büchertisch

und natürlich Handgemachtes von unserer Bastelgruppe!

Alles ist dabei barrierefrei zu erreichen. Die genauen Bedingungen, unter denen der Markt stattfinden kann, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unseren gemeindlichen Mitteilungen (Schaukästen, Plakate und Gemeindebrief).

Es grüßt sie herzlichst

Christiane Fischer von der KiBaG